



Presse-Information

Laguna Seca, 14. Oktober 2000

Audi holt die siebte Pole Position in Folge

Audi sicherte sich in der American Le Mans-Serie (ALMS) zum siebten Mal in Folge die Pole Position. Nachdem die Audi Techniker die Abstimmung des Audi R8 mit der Startnummer 77 änderten, hat Rinaldo Capello im Abschlusstraining in Laguna Seca seine Zeit vom Freitag um vier Zehntelsekunden verbessert und einen neuen Rundenrekord für Sportwagen erzielt.

Kommt einer der beiden Audi R8 auf den ersten vier Plätzen vor den BMW und Panoz ins Ziel, ist dem Team Audi Sport North America der Titel in der Markenwertung der ALMS bereits zwei Rennen vor Saisonende nicht mehr zu nehmen. Das Rennen in Laguna Seca beginnt am Sonntag um 12:30 Uhr Ortszeit (21:30 Uhr MEZ) und führt über eine Distanz von 2 Stunden und 45 Minuten. Eurosport überträgt ab 22:00 Uhr live.

Stimmen nach dem zweiten Zeittraining

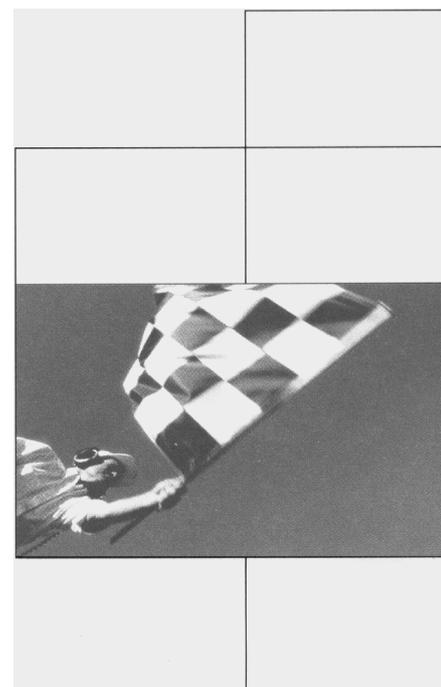
Rinaldo Capello (#77): „Das war ein toller Kampf um die Pole Position. Entscheidend ist, dass wir vorne stehen. Wir haben die Pole geholt und hoffen, dass wir auch morgen gewinnen. Wir konnten das Auto wesentlich verbessern, ich bin jetzt sehr zuversichtlich für das Rennen. Ich hätte sogar noch schneller fahren können, aber ich habe eine halbe Sekunde hinter einem langsameren Auto verloren.“

Allan McNish (#77): „Das Auto war heute besser, nachdem wir über Nacht einige Veränderungen vorgenommen hatten. Die Audi Techniker haben tolle Arbeit geleistet, aber Dindo war es, der aus dem zweiten Platz einen ersten machen musste. Denn im Zeittraining ist nicht nur das Auto entscheidend, es liegt am Fahrer, der eine schnelle Runde fahren muss. Und seine Runde war sehr, sehr gut.“

Frank Biela (#78): „Irgendwo ist der Wurm drin. Ich hatte noch stärkeres Untersteuern als gestern, obwohl wir Änderungen gemacht hatten, um die Vorderachse zu verbessern. Das hat aber nicht funktioniert. Ich hoffe, wir finden für das Rennen eine Lösung.“

Emanuele Pirro (#78): „Nach dem gestrigen Zeittraining haben wir einige Dinge geändert, von denen wir überzeugt waren, dass sie helfen würden. Stattdessen haben wir ein oder zwei Schritte rückwärts gemacht. Das Auto hatte keine sehr gute Abstimmung und das Training ist hier so kurz, dass man keine Zeit hat, die Probleme zu lösen. Wir müssen sehen, was wir für morgen ändern können.“

Dr. Wolfgang Ullrich, Audi Sportchef: „Eines unserer Autos hat es ganz knapp geschafft, am anderen müssen wir noch arbeiten. Beide R8 haben zwar eine sehr ähnliche Abstimmung, dennoch hat das Biela/Pirro-Auto recht starkes Untersteuern. Bis morgen finden wir hoffentlich den Grund dafür, damit wir uns für das Rennen noch verbessern. Wie erwartet ist Panoz wieder der stärkste Konkurrent, aber auch BMW hat nach Road





Presse-Information

Atlanta Boden gut gemacht. Deshalb ist es wichtig, dass wir unser ganzes Potenzial nutzen.“

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport North America: „Nach diesem engen Qualifying bin ich mir sicher, dass es morgen ein ganz spannendes Rennen gibt. Ein Auto auf der Pole Position und das andere in Schlagdistanz ist eine gute Ausgangsbasis. Während wir für das Capello/McNish-Auto eine optimale Abstimmung gefunden haben, ist uns das für den anderen R8 bisher noch nicht gelungen, obwohl wir schon zwei Tage daran arbeiten.“

Die Startaufstellung in Laguna Seca

| | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Capello/McNish (Audi R8) | 1.15,028 Min. |
| 2. Brabham/Magnussen (Panoz) | 1.15,147 Min. |
| 3. Biela/Pirro (Audi R8) | 1.15,823 Min. |
| 4. Lehto/Müller (BMW) | 1.16,037 Min. |
| 5. O'Connell/Katoh (Panoz) | 1.16,213 Min. |
| 6. Auberlen/Gounon (BMW) | 1.16,389 Min. |
| 7. Schiattarella/de Radigues (Lola) | 1.16,393 Min. |
| 8. Johansson/Smith (Reynard) | 1.16,780 Min. |
| 9. Field/Sutherland (Lola) | 1.18,546 Min. |
| 10. Angelelli/Taylor (Cadillac) | 1.19,576 Min. |

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-press.com (Passwort nötig)

